

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 301

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 301 - 3393

Bern, Donnerstag 27. Dezember 1973
Berne, jeudi 27 décembre 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

N° 301 - 27. 12. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Citrus Exchange Ltd. in Liquidation, Zug.
Beratungs- und Verwaltungsgesellschaft für Chemisch-Technische Betriebe AG (BEVAG), Meggen.
Banque de Dépôts et de Gestion, Lausanne.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. - Accord entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne.
Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion: Der Warenverkehr in der Europäischen Freihandelszone (EWG, EFTA). - Communiqué de la Direction générale des douanes: Le trafic des marchandises dans la zone européenne de libre-échange (CEE, AELE).
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg,
Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden,
Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
Duralon AG, in Lindau (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1973, Seite 3299), Verarbeitung von und Handel mit Kunststoffen und Apparatebau. Dcr am 3. 12. 1973 neu eingetragene Verwaltungsratspräsident Walter Schwab-Feller ist Bürger von Oberwil b. Büren und wohnt in Büren an der Aare.

12. Dezember 1973.
Aktiengesellschaft Alois Rohrer Bauunternehmung, in Zürich 3, Arbenalstrasse 317, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 7. 12. 1973. Zweck: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften aller Art sowie die Ueberbauung von Grundstücken, alles auf eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert. 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates: Alois Rohrer, von Sachslin, in Uetikon, in Uetikon, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Therese Rohrer, von Sachslin und Zürich, in Uetikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Dezember 1973.
Edy Toscano, Dipl. Ing. E.T.H./S.I.A., Ingenieurbüro für Hoch-, Tief- und Brückenbau, in Zürich (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1972, S. 2517). Diese Firma ist infolge Uebergabes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 an die «Edy Toscano AG, Ingenieurbüro», in Zürich, erloschen.

12. Dezember 1973.
Edy Toscano AG, Ingenieurbüro, in Zürich, Turnerstrasse 25, Zürich 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 6. und 9. 7. 1973. Zweck: Betrieb von Ingenieurbüros für Hoch-, Tief-, Strassen- und Brückenbau, für Wasser- und Abwasseranlagen, Anlagen für Umweltschutz sowie weiterer Anlagen des Bauwesens. Grundkapital: Fr. 750 000, voll liberriert; 750 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das unter der Firma «Edy Toscano, Dipl. Ing. E.T.H./S.I.A., Ingenieurbüro für Hoch-, Tief- und Brückenbau», in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 3 703 187,09) und Passiven (Fr. 2 953 187,09) gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 zum Preise von Fr. 750 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 3 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Edy Toscano, von Mesocco, in Illnau, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Alfred Schneller, von Tamins, in Illnau, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Corrado Giovanoli, von Soglio und St. Moritz, in St. Moritz, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Walter Wiederkehr, von Wald

ZH, in Zürich, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Paul Keller, von Lanzeneunforn TG, in Zürich, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Giovanni Mathis, von Celerina, in Scuol, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Werner Grimm, von Langnau BE, in Illnau, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Dezember 1973.
Schwab-Handels Aktiengesellschaft, in Oberrieden, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Wattenbühlweg 9. Statutendatum: 2. 11. 1973. Zweck: Handel mit Chemikalien, Apparaten, Maschinen und Werkzeugen, insbesondere Verkauf derselben. Die Gesellschaft bewirbt sich um internationale Vertretungen leistungsfähiger Fabriken. Sie kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern. Die Gesellschaft bemüht sich um die Verwertung von Patenten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten räumen in ihnen genannten Gründern einen Vorteil im Falle der Ausgabe von Aktien ein. VR (Verwaltungsrat): 3 bis 5 Mitglieder. Präsident und Vizepräsident des VR führen Einzelunterschrift. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Heinrich Schwab-Meyer, von Kerzers, in Oberrieden, Präsident; Käthi Schwab-Meyer, von Kerzers, in Oberrieden, Vizepräsidentin und Delegierte, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie ferner Ulrich Schwab, von Kerzers, in Kerzers; Hans Herzog, von Langenthal, in Schleinikon, und Jan Westerbeke, niederländischer Staatsangehöriger, in Zutphen (Niederlande); diese drei ohne Zeichnungsbefugnis.

12. Dezember 1973. Immobilien.
Mukut AG, in Zürich, Weinbergstrasse 79, Zürich 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 11. 1973. Zweck: An- und Verkauf von Liegenschaften sowie Errichtung und Verkauf von Wohn-, Geschäfts- und Industriegebäuden sowie von Ferienanlagen. Weiter ist die Gesellschaft zur Verwaltung von Liegenschaften jeglicher Art berechtigt. Sie kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: lic. iur. Walter Ehrbar, von Zürich, Zollikon und Urnäsch, in Zollikon, mit Einzelunterschrift.

12. Dezember 1973. Rohstoffe usw.
Transcontal G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1973, S. 20), Durchführung von Transngeschäften in Rohstoffen und Fertigungswaren usw. Die Gesellschafterversammlung vom 3. 12. 1973 hat die Statuten geändert. Die Gesellschafterin «Th. Weisser K.G.» ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Stammeinlage von Fr. 96 000 ist an die neue Gesellschafterin «Industrie-Treuhand AG», in Zürich, übergegangen. Gleichzeitig ist auch die Gesellschafterin «Kommanditgesellschaft Transcontal G.m.b.H. Hamburg & Co.» aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Stammeinlage von Fr. 4000 ist an den neuen Gesellschafter Heinrich Brunner, von Olten, in Zofingen, übergegangen. Neue Adresse: Zweierstrasse 138, in Zürich 3 (c/o Industrie-Treuhand AG).

12. Dezember 1973.
Panix Finanz A.-G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1973, S. 2678). Durchführung von Finanzierungen usw. Neue Adresse: Dreikönigstrasse 8, in Zürich 2.

12. Dezember 1973.
Flughafenrestaurant-Aktiengesellschaft, in Kloten (SHAB Nr. 213 vom 13. 9. 1971, S. 2239), Betrieb des Restaurants im Flughafen von Zürich usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Steiner, von Neftenbach, in Zürich. Neu haben Kollektivprokura: Alfred Ammann, von und in Zürich; Josef Ammann, von Oberriet SG, in Winterthur; Sergio Rossi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Heinrich South, von Luzern, in Kloten; die Genannten sowie die bereits eingetragenen Prokuristen Walter Reusser und Herbert Marzcek zeichnen nicht unter sich, sondern es zeichnet je einer von ihnen ausschliesslich mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

12. Dezember 1973.
Eberhard Glaeske, Generalunternehmung, bisher in Zumikon (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1972, S. 1987). Erstellung von Einfamilien-, Mehrfamilien- und Geschäftshäusern als Generalunternehmer usw. Neuer Sitz: Uster. Adresse: Zürichstrasse 1. Der Firmainhaber wohnt nun in Gossau ZH.

12. Dezember 1973.
G. Wolfensberger A.-G., Grossbuchbinderei und Mappenfabrik, in Zürich 3 (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1973, S. 3001). Herstellung aller Produkte der Buchbinderei usw. Die Unterschrift von Jakob Gassmann ist erloschen.

12. Dezember 1973.
Immobilien-Aktiengesellschaft Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB Nr. 217 vom 17. 9. 1965, S. 2913). Gustav Meier aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Huber, von Neerach und Niederweningen, in Niederweningen. Ferner neues Mitglied des VR ohne Zeichnungsbefugnis: Albert Meier-Zöbeli, von Mogelsberg, in Neerach.

12. Dezember 1973.
Bezirksparkasse Dielsdorf, in Dielsdorf, Genossenschaft (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1967, S. 1843). Gustav Meier aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied und zugleich Vizepräsident der Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift: Ernst Huber, von Neerach und Niederweningen, in Niederweningen. Präsident und Vizepräsident der Verwaltungskommission führen Kollektivunterschrift. Heinrich Maag, Verwalter, wohnt nun in Dielsdorf.

12. Dezember 1973. Fernmeldetechnische Anlagen usw.
Ericsson AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1972, S. 307). Fertigung und Vertrieb von fernmeldetechnischen Anlagen und elektrischen Apparaten aller Art usw. Walter Widmann ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlo-

sch. Kurt Klöpfer ist nicht mehr Delegierter des VR, sondern Präsident desselben; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des VR und weiter Einzelunterschrift als Direktor. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Schläpfer, von Wald AR, in Zürich.

12. Dezember 1973.
Dr. Fischer AG für Unternehmensberatung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1973, S. 2766). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Walter Santschi, von Sigriswil, in Brugg.

12. Dezember 1973.
Teppich-Engros-Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizer Möbeldetailisten, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1972, S. 1028). Fritz Pfister aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

12. Dezember 1973. Autoreparaturwerkstätte usw.
Streag A.-G., vormals Strehler, Jauch & Co., in Schlieren (SHAB Nr. 248 vom 22. 10. 1962, S. 2777). Betrieb von Autoreparaturwerkstätten usw. Walter Strehler und Johannes Jauch aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neues, einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Paul Ruch, von Sumiswald, in Weiningen.

12. Dezember 1973.
ok Furka Satz und Druck AG, bisher in Zürich 6 (SHAB Nr. 264 vom 11. 11. 1971, S. 2735). Herstellung von Foto- und Schreibsatz usw. Statuten am 18. 10. 1973 geändert. Neuer Sitz: Winterthur. Adresse: Untertor 21, in Winterthur 1.

12. Dezember 1973.
Firth-Stahl-Verkaufs-Aktiengesellschaft, Dübendorf (Acier Firth Société Anonyme de Vente, Dubendorf) (Acciaio Firth Società Anonima di Vendita, Dubendorf), in Dübendorf Art (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1973, S. 923). Handelsgeschäfte jeder Art in Stahl und anderen metallurgischen Erzeugnissen usw. Martin Fehle, Dr. Placidus Joseph Maissen und Deryck Frank Waterhouse sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Arnold Durrer, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben; er bleibt Direktor und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Mitglied und Präsident des VR mit Einzelunterschrift ist Robert Mowbray Norris Gray, britischer Staatsangehöriger, in Sheffield (England). Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Konrad Vogel, und Marc Suri; ihre Prokuren sind erloschen.

12. Dezember 1973.
Gebr. Zimmermann, Bandstahlschnitte, in Eglisau, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1971, S. 699). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

12. Dezember 1973. Waren aller Art.
Riru Inter Ltd, in Birmensdorf, Mühlemattstrasse 11 (c/o Robert Ruede), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 7. 12. 1973. Zweck: Handel, Import und Export von Waren aller Art, einschliesslich An- und Verkauf von Grundeigentum. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich oder telegrafisch. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Rudolf Stauffer, von Unterefelden, in Oberentfelden, mit Einzelunterschrift.

12. Dezember 1973. Hotel.
Carl F. Eicher, in Zürich 2 (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1954, S. 126). Betrieb des Hotels Eicher. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsüberganges erloschen. (Eintragung von Amtes wegen mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gemäss Verfügung vom 6. 12. 1973).

12. Dezember 1973.
Moderna Tool AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 286 vom 5. 12. 1968, S. 2637). Handel mit dem neusten Stand der Technik entsprechenden Werkzeugen, Maschinen, industriellen Einrichtungen und Anlagen usw. Neue Adresse: Dufourstrasse 48, in Zürich 8.

12. Dezember 1973.
Legler Textil AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 262 vom 7. 11. 1972, S. 2879). Handel und Uebertragungsgeschäfte mit Textilprodukten usw. Neu hat Einzelprokura Heinrich Bernhard Meierhofer, von Winterthur, in Brembate-Sopra (Provinz Bergamo, Italien).

12. Dezember 1973. Bauten.
Losinger AG, Filiale Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1973, S. 757). Uebernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art usw., mit Hauptsitz unter der Firma «Losinger AG», in Bern. Die Unterschrift von Dr. Robert Zumbühl ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ullin Streiff, von Glarus und Seegraben, in Wetzikon, Mitglied des Verwaltungsrates.

12. Dezember 1973. Möbel.
L'Obélisque, Asmi Nardo, in Zürich (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1973, S. 2531). Handel mit Möbeln. Die Prokura von Alexandre Vermot-Petit-Outhenin ist erloschen.

12. Dezember 1973. Versicherungen.
Jauch & Hübener, in Hamburg, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1971, S. 1148). offene Handelsgesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg unter der Firma «Jauch & Hübener», Vermittlung von Versicherungen aller Art. Der Gesellschafter Konrad Freiherr von Kottwitz ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Gesellschafter mit Einzelunterschrift sind: Carl Ferdinand von Ricci, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Dirk Schmidt-Prange, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg; Ilse Wildgehäns, deutsche Staatsangehörige, in Grande über Trittau (D), und Horst Buttke, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg.

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Beschluss des Gemischten Ausschusses Nr. 10/73¹⁾ zur Aenderung des Protokolls Nr. 3 über die Bestimmung des Begriffs «Erzeugnisse mit Ursprung in» oder «Ursprungszeugnisse» und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen und des Beschlusses Nr. 3/73 des Gemischten Ausschusses zur Festlegung der Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen im Zollbereich

Der Gemischte Ausschuss,

gestützt auf das am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf das Protokoll Nr. 3 über die Bestimmung des Begriffs «Erzeugnisse mit Ursprung in» oder «Ursprungszeugnisse» und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen, insbesondere auf Artikel 28,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Das in Anhang V des Protokolls Nr. 3 aufgeführte Muster der Warenverkehrsbescheinigung A. CH. 1 muss durch das Muster EUR. 1 ersetzt werden, damit dieses letztgenannte Muster im Rahmen der in Artikel 2 des Protokolls Nr. 3 genannten Abkommen verwendet werden kann.

Es ist erforderlich, das Verfahren zur Erteilung der Warenverkehrsbescheinigung festzulegen, wenn diese sich auf eine vollständige Ware bezieht, die in aufeinanderfolgenden Sendungen eingeführt wird.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es notwendig ist, die Verfahren zur Erteilung der Warenverkehrsbescheinigungen zu vereinfachen, die sich entweder auf Waren beziehen, die nach einem Aufenthalt auf dem Hoheitsgebiet der einzelnen betreffenden Staaten, ohne in ein Zollager verbracht worden zu sein, in unverändertem Zustand wieder ausgeführt werden oder auf Waren, bei denen es sich um Ursprungszeugnisse im Sinne des Artikels 2 und gegebenenfalls des Artikels 3 des Protokolls Nr. 3 handelt. Einige weitere Bestimmungen des Protokolls Nr. 3 und des Beschlusses Nr. 3/73 des Gemischten Ausschusses zur Festlegung der Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen im Zollbereich sind aufgrund dieses Beschlusses zu ändern,

beschliesst:

Artikel 1

Artikel 8 des Protokolls Nr. 3 erhält folgende Fassung:

1. Auf Ursprungszeugnisse im Sinne dieses Protokolls ist das Abkommen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft oder nach der Schweiz auf Vorlage einer von den Zollbehörden der Schweiz oder der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft erteilten Warenverkehrsbescheinigung EUR. 1 anzuwenden, deren Muster in Anhang V dieses Protokolls wiedergegeben ist.
2. Bei Anwendung des Artikels 2 und gegebenenfalls des Artikels 3 werden die Bescheinigungen bei Vorlage der zuvor erteilten Warenverkehrsbescheinigungen von den Zollbehörden der Staaten erteilt, in denen die Waren sich vor der Wiederausfuhr in unverändertem Zustand befinden oder die in Artikel 2 genannten Be- und Verarbeitungen erfahren haben.
3. Unbeschadet des Artikels 5 Absatz 3 wird eine zerlegte Ware der Kapitel 84 und 85 des Brüsseler Zolltarifschemas, wenn sie auf Antrag des Zollpflichtigen und unter den von den zuständigen Behörden festgelegten Bedingungen in aufeinanderfolgenden Sendungen eingeführt wird, als eine einzige Ware betrachtet, und bei der Einfuhr der ersten Teilsendung kann eine Warenverkehrsbescheinigung für die vollständige Ware vorgelegt werden.
4. Die Zollbehörden der Schweiz oder der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft sind befugt, die in den Abkommen nach Artikel 2 vorgesehenen Warenverkehrsbescheinigungen unter den in diesen Abkommen festgesetzten Bedingungen zu erteilen, sofern sich die Waren, auf die sich die Bescheinigungen beziehen, auf dem Gebiet der Schweiz oder der Gemeinschaft befinden. Das Muster der Bescheinigung ist in Anhang V dieses Protokolls wiedergegeben.

Artikel 2

Artikel 9 des Protokolls Nr. 3 erhält folgende Fassung:

«Die Warenverkehrsbescheinigung wird nur auf schriftlichen Antrag des Ausführers erteilt. Dieser Antrag wird auf dem Formblatt nach dem Muster in Anhang V zu diesem Protokoll gestellt und gemäss den Bestimmungen dieses Protokolls ausgefüllt.»

Artikel 3

1. Artikel 10 Absatz 2 des Protokolls Nr. 3 wird gestrichen.
2. Artikel 10 Absatz 3 des Protokolls Nr. 3 wird Artikel 10 Absatz 2 und erhält folgende Fassung:

«2. Die Anträge auf Warenverkehrsbescheinigungen und die in Artikel 8 Absatz 2 genannten Bescheinigungen, auf deren Vorlage neue Bescheinigungen erteilt werden, sind von den Zollbehörden des Ausfuhrstaates mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.»

Artikel 4

Artikel 11 Absatz 3 des Protokolls Nr. 3 erhält folgende Fassung:

«3. Die Warenverkehrsbescheinigungen werden von den Zollbehörden des Einfuhrstaates nach den dort geltenden Vorschriften aufbewahrt.»

Artikel 5

Artikel 12 Absätze 1 und 2 des Protokolls Nr. 3 erhält folgende Fassung: «Die Warenverkehrsbescheinigung ist auf dem Formblatt auszustellen, dessen Muster in Anhang V dieses Protokolls wiedergegeben ist. Dieses Formblatt kann in einer oder mehreren Sprachen, in denen das Abkommen verfasst ist, gedruckt sein. Die Bescheinigung ist in einer dieser Sprachen abzufassen und muss den internen Rechtsvorschriften des Ausfuhrstaates entsprechen; wird sie handschriftlich ausgefüllt, so muss dies mit Tinte oder Kugelschreiber und in Druckschrift erfolgen.

Die Bescheinigung hat das Format 210×297 mm, wobei die Länge höchstens 5 mm weniger und 8 mm mehr betragen darf. Es ist weisses, holzfreies, geleimtes Schreibpapier mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Dieses ist mit einem grünen guillochierten Ueberdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Verfälschung sichtbar wird.»

Artikel 6

Artikel 20 des Protokolls Nr. 3 erhält folgende Fassung: «Die Erläuterungen, die Listen A, B und C und das Muster der Warenverkehrsbescheinigung sind Bestandteil dieses Protokolls.»

Artikel 7

Anmerkung 7 zu Artikel 8 des Anhanges I des Protokolls Nr. 3 wird gestrichen.

Artikel 8

Satz 2 der Anmerkung 8 zu Artikel 10 des Anhanges I des Protokolls Nr. 3 wird gestrichen.

Artikel 9

Artikel 1 des Beschlusses Nr. 3/73 wird gestrichen.

Artikel 10

Artikel 2 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Beschlusses Nr. 3/73 wird gestrichen.

Artikel 11

Die in den Artikeln 4 und 5 des Beschlusses Nr. 3/73 angeführte Kurzbezeichnung A. CH. 1 sowie die in Artikel 6 und Artikel 8 Absatz 2 dieses Beschlusses angeführte Kurzbezeichnung A. W. 1 werden durch die Kurzbezeichnung EUR. 1 ersetzt.

Artikel 12

Artikel 8 Absatz 1 des Beschlusses Nr. 3/73 wird gestrichen.

Artikel 13

1. Das Muster der Warenverkehrsbescheinigung in Anhang V des Protokolls Nr. 3 wird durch das im Anhang zu diesem Beschluss enthaltene Muster ersetzt.
2. Anhang VI des Protokolls Nr. 3 wird gestrichen.
3. Die nach den früher geltenden Mustern ausgestellten Warenverkehrsbescheinigungen, gleichgültig, ob es sich um das Muster A. CH. 1 oder das Muster A. W. 1 handelt, können unter den in diesem Beschluss vorgesehenen Voraussetzungen weiterhin so lange verwendet werden, bis die Vorräte aufgebraucht sind.

Accord entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne

Décision du Comité mixte no. 10/73¹⁾ modifiant le protocole no. 3 relatif à la définition de la notion de «produits originaux» et aux méthodes de coopération administrative et la décision no. 3/73 du Comité mixte fixant les méthodes de coopération administrative dans le domaine douanier

Le Comité mixte,

vu l'accord entre la Communauté économique européenne et la Confédération suisse, signé à Bruxelles le 22 juillet 1972,

vu le protocole No. 3 relatif à la définition de la notion de «produits originaux» et aux méthodes de coopération administrative, et notamment son article 28;

considérant qu'il est nécessaire de remplacer le modèle de certificat de circulation des marchandises A. CH. 1 figurant à l'annexe V du protocole no. 3 par le modèle EUR. 1 en vue de permettre l'utilisation de ce dernier modèle dans le cadre des accords visés à l'article 2 du protocole no. 3; considérant qu'il est nécessaire de préciser la procédure de délivrance du certificat de circulation des marchandises lorsqu'il se rapporte à un article complet importé par envois échelonnés;

considérant que l'expérience a démontré qu'il est nécessaire de simplifier les procédures de délivrance des certificats de circulation des marchandises relatifs soit aux marchandises qui ont séjourné sur le territoire de chacun des pays concernés lorsqu'elles ne sont pas placées dans un entrepôt douanier et doivent être réexportées en l'état, soit aux marchandises originaires au sens de l'article 2 et, le cas échéant, de l'article 3 du protocole no. 3;

considérant qu'il est nécessaire d'apporter à certaines autres dispositions du protocole no. 3 et de la décision no. 3/73 du Comité mixte fixant les méthodes de coopération administrative dans le domaine douanier, les modifications qui découlent de la présente décision,

décide:

Article premier

Le texte de l'article 8 du protocole no. 3 est remplacé par le texte suivant:

«1. Les produits originaires au sens du présent protocole sont admis, lors de leur importation dans la Communauté ou en Suisse au bénéfice de l'accord sur présentation d'un certificat de circulation des marchandises EUR. 1, dont le modèle figure à l'annexe V du présent protocole et qui est délivré par les autorités douanières de Suisse ou des Etats membres de la Communauté.

2. En cas d'application de l'article 2 et, le cas échéant, de l'article 3, les certificats sont délivrés par les autorités douanières de chacun des pays concernés ou les marchandises ont, soit séjourné avant leur réexportation en l'état, soit subi les ouvrages ou transformations visées à l'article 2, sur présentation des certificats de circulation des marchandises délivrés antérieurement.

3. Sans préjudice de l'article 5, paragraphe 3, lorsqu'à la demande du déclarant en douane, un article, démonté ou non monté, relevant des chapitres 84 et 85 de la Nomenclature de Bruxelles est importé par envois échelonnés, aux conditions fixées par les autorités compétentes, il est considéré comme constituant un seul article et un certificat de circulation des marchandises peut être présenté pour l'article complet lors de l'importation du premier envoi partiel.

4. Les autorités douanières de Suisse ou des Etats membres de la Communauté sont habilitées à délivrer les certificats de circulation des marchandises prévus dans les accords visés à l'article 2 dans les conditions fixées par ces accords et sous réserve que les produits auxquels les certificats se rapportent se trouvent sur le territoire de la Suisse ou de la Communauté. Le modèle de certificat utilisé est celui qui figure à l'annexe V du présent protocole.»

Article 2

Le texte de l'article 9 du protocole No. 3 est remplacé par le texte suivant:

«Le certificat de circulation des marchandises n'est délivré que sur demande écrite de l'exportateur. Cette demande est établie sur la formule dont le modèle figure à l'annexe V du présent protocole et qui est remplie conformément à ce protocole.»

Article 3

1. Le paragraphe 2 de l'article 10 du protocole no. 3 est supprimé.
2. Le texte du paragraphe 3 de l'article 10 du protocole no. 3, qui devient paragraphe 2, est remplacé par le texte suivant:

«2. Les demandes de certificats de circulation des marchandises, ainsi que les certificats visés à l'article 8 paragraphe 2 au vu desquels de nouveaux certificats sont délivrés, doivent être conservés au moins pendant deux ans par les autorités douanières des pays d'exportation.»

Article 4

Le texte de l'article 11, paragraphe 3 du protocole no. 3 est remplacé par le texte suivant:

«3. Les certificats de circulation des marchandises sont conservés par les autorités douanières de l'Etat d'importation selon les règles en vigueur dans cet Etat.»

Article 5

Le texte de l'article 12 premier et deuxième alinéas du protocole no. 3 est remplacé par le texte suivant:

«Le certificat de circulation des marchandises est établi sur la formule dont le modèle figure à l'annexe V du présent protocole. Cette formule est imprimée dans une ou plusieurs des langues dans lesquelles est rédigé l'accord. Le certificat est établi dans une de ces langues et en conformité avec les dispositions de droit interne de l'Etat d'exportation; s'il est établi à la main, il doit être rempli à l'encre et en caractères d'imprimerie.

Le format du certificat est de 210 × 297 mm, une tolérance maximum de 5 mm en moins et de 8 mm en plus étant admise en ce qui concerne la longueur. Le papier à utiliser est un papier de couleur blanche sans pâtes mécaniques, collé pour écriture et pesant au minimum 25 grammes au m². Il est revêtu d'une impression de fond guilloché de couleur verte, rendant apparentes toutes les falsifications par moyens mécaniques ou chimiques.»

Article 6

Le texte de l'article 20 du protocole no. 3 est remplacé par le texte suivant:

«Les notes explicatives, les listes A, B et C et le modèle de certificat de circulation des marchandises font partie intégrante du présent protocole.»

Article 7

La Note 7 – ad article 8 – de l'annexe I du protocole no. 3 est supprimée.

Article 8

La seconde phrase de la Note 8 – ad article 10 – de l'annexe I du protocole no. 3 est supprimée.

Article 9

L'article premier de la décision no. 3/73 est supprimé.

Article 10

Le deuxième alinéa de l'article 2 paragraphe 1 de la décision No. 3/73 est supprimé.

Article 11

Le sigle A. CH. 1 figurant aux articles 4 et 5 de la décision no. 3/73 ainsi que le sigle A. W. 1 figurant à l'article 6 et à l'article 8 paragraphe 2 de cette décision sont remplacés par le sigle EUR. 1.

Article 12

Le paragraphe 1 de l'article 8 de la décision no. 3/73 est supprimé.

Article 13

1. Le modèle de certificat de circulation des marchandises qui figure à l'annexe V du protocole no. 3 est remplacé par celui qui figure à l'annexe de la présente décision.
2. L'annexe VI du protocole no. 3 est supprimée.
3. Les certificats de circulation des marchandises établis selon les modèles antérieurement en vigueur pourront continuer à être utilisés jusqu'à épuisement des stocks dans les conditions prévues par la présente décision, qu'il s'agisse du modèle A. CH. 1 ou du modèle A. W. 1.

¹⁾ Inkrafttreten: 1. Januar 1974

¹⁾ Entrée en vigueur le 1^{er} janvier 1974

WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG

1. Ausfuhrer/Exporteur (Name, vollständige Anschrift, Staat)		EUR. 1 Nr. A 000.000	
Vor dem Ausfüllen Anmerkungen auf der Rückseite beachten			
2. Bescheinigung für den Präferenzverkehr zwischen			
und			
(Angabe der betreffenden Staaten, Staatsgruppen oder Gebiete)			
3. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausfüllung freigestellt)		4. Ausführstaal, -staatsgruppe oder -gebiet	5. Bestimmungsstaat, -staatsgruppe oder -gebiet
6. Angaben über die Beförderung (Ausfüllung freigestellt)		7. Bemerkungen	
8. Laufende Nr.; Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Pakstücke (1); Warenbezeichnung		9. Rohgewicht (kg) oder andere Maße (l, m ³ , usw.)	10. Rechnungen (Ausfüllung freigestellt)
11. SICHTVERZEICH DER ZOLLBEHÖRDE Die Richtigkeit der Erklärung wird bescheinigt. Ausfuhrpapier:) Art/Muster: _____ Nr. _____ vom _____ Zollbehörde: Aussteller/s Staat/Gebiet: _____ (Ort und Datum) (Unterschrift)		12. ERKLÄRUNG DES AUSFUHRERS/ EXPORTEURS Der Unterzeichner erklärt, daß die vorgenannten Waren die Voraussetzungen erfüllen, um diese Bescheinigung zu erlangen. (Ort und Datum) (Unterschrift)	

1) Bei unvollständigen Waren ist die Anzahl der Gegenstände oder ihre geschätzte Anzahl anzugeben.

2) Nur ausstellen, wenn nach dem Recht des Ausfuhrstaats oder des Bestimmungsstaats erforderlich.

ANTRAG AUF AUSSTELLUNG EINER WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG

1. Ausfuhrer/Exporteur (Name, vollständige Anschrift, Staat)		EUR. 1 Nr. A 000.000	
Vor dem Ausfüllen Anmerkungen auf der Rückseite beachten			
2. Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung für den Präferenzverkehr zwischen			
und			
(Angabe der betreffenden Staaten, Staatsgruppen oder Gebiete)			
3. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausfüllung freigestellt)		4. Ausführstaal, -staatsgruppe oder -gebiet	5. Bestimmungsstaat, -staatsgruppe oder -gebiet
6. Angaben über die Beförderung (Ausfüllung freigestellt)		7. Bemerkungen	
8. Laufende Nr.; Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Pakstücke (1); Warenbezeichnung		9. Rohgewicht (kg) oder andere Maße (l, m ³ , usw.)	10. Rechnungen (Ausfüllung freigestellt)
11. SICHTVERZEICH DER ZOLLBEHÖRDE Die Richtigkeit der Erklärung wird bescheinigt. Ausfuhrpapier:) Art/Muster: _____ Nr. _____ vom _____ Zollbehörde: Aussteller/s Staat/Gebiet: _____ (Ort und Datum) (Unterschrift)		12. ERKLÄRUNG DES AUSFUHRERS/ EXPORTEURS Der Unterzeichner erklärt, daß die vorgenannten Waren die Voraussetzungen erfüllen, um die beigefügte Bescheinigung zu erlangen. (Ort und Datum) (Unterschrift)	

1) Bei unvollständigen Waren ist die Anzahl der Gegenstände oder ihre geschätzte Anzahl anzugeben.

ERKLÄRUNG DES AUSFUHRERS/EXPORTEURS

Der Unterzeichner, Ausfuhrer/Exporteur der auf der Vorderseite beschriebenen Waren,

ERKLÄRT, daß diese Waren die Voraussetzungen erfüllen, um die beigefügte Bescheinigung zu erlangen;

BESCHREIBT den Sachverhalt aufgrund dessen diese Waren die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, wie folgt:

LEGT folgende Nachweise VOR 1):

VERPFLICHTET SICH, auf Verlangen der zuständigen Behörden alle zusätzlichen Nachweise zu erbringen, die für die Ausstellung der beigefügten Bescheinigung erforderlich sind, und gegebenenfalls jede Kontrolle seiner Buchführung und der Herstellungsbedingungen für die obengenannten Waren zu dulden

BEANTRAGT die Ausstellung der beigefügten Bescheinigung für diese Waren.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

1) Zum Beispiel: Nachweise, Warenverkehrsbescheinigungen, Rechnungen, Erklärungen des Herstellers usw. über die verwendeten Erzeugnisse oder die in unveränderten Zustand wieder ausgeführten Waren.

ANMERKUNGEN

- Die Warenverkehrsbescheinigung darf weder Fälschungen noch Übermalungen aufweisen. Etwasige Nachfragen sind so vorzunehmen, daß die frühmündlichen Einhebungen geordnet und großenteils die beschriebenen Entgegenstände betreffen. Jede so vorgenommene Änderung muß von demjenigen der die Bescheinigung ausgestellt hat, gebilligt und von der Zollbehörde des ausstellenden Staates oder Gebietes bestätigt werden.
- Zwischen dem in der Warenverkehrsbescheinigung angeführten Warenposten dürfen keine Zwischenräume bestehen. Jeder Warenposten muß mit einer laufenden Nummer versehen sein. Unmittelbar unter dem letzten Warenposten ist ein waagrechter Strich zu ziehen. Leerfelder sind durch Strichpunkte unleserlich zu machen.
- Die Waren sind nach dem Handelsbrauch so genau zu beschreiben, daß die Feststellung der Nämlichkeit möglich ist.

CERTIFICAT DE CIRCULATION DES MARCHANDISES

1. Exportateur (nom, adresse complète, pays)		EUR. 1 N° A 000.000	
Consulter les notes en verso avant de remplir le formulaire			
2. Certificat utilisé dans les échanges préférentiels entre			
et			
(indiquer les pays, groupes de pays ou territoires concernés)			
3. Destinataire (nom, adresse complète, pays) <i>(mention facultative)</i>		4. Pays, groupe de pays ou territoire d'exportation	
		5. Pays, groupe de pays ou territoire de destination	
6. Informations relatives au transport <i>(mention facultative)</i>		7. Observations	
8. N° d'ordre; marques, numéros, nombre et nature des colis (1); désignation des marchandises		9. Poids brut (kg) ou autre mesure (l, m ³ , etc.)	10. Factures (mention facultative)
11. VISA DE LA DOUANE Déclaration certifiée conforme. Document d'exportation (2): modèle _____ n° _____ du _____ Bureau de douane: _____ Pays ou territoire de délivrance: _____ A _____ le _____ (Signature)		12. DECLARATION DE L'EXPORTATEUR Je soussigné déclare que les marchandises désignées ci-dessus remplissent les conditions requises pour l'obtention du présent certificat. A _____ le _____ (Signature)	

(1) Pour les marchandises non emballées, indiquer le nombre d'objets ou mentionner "en vrac".

(2) A remplir seulement lorsque les règles mentionnées du pays ou territoire d'exportation l'exigent.

DEMANDE DE CERTIFICAT DE CIRCULATION DES MARCHANDISES

1. Exportateur (nom, adresse complète, pays)		EUR. 1 N° A 000.000	
Consulter les notes en verso avant de remplir le formulaire			
2. Demande de certificat à utiliser dans les échanges préférentiels entre			
et			
(indiquer les pays, groupes de pays ou territoires concernés)			
3. Destinataire (nom, adresse complète, pays) <i>(mention facultative)</i>		4. Pays, groupe de pays ou territoire d'exportation	
		5. Pays, groupe de pays ou territoire de destination	
6. Informations relatives au transport <i>(mention facultative)</i>		7. Observations	
8. N° d'ordre; marques, numéros, nombre et nature des colis (1); désignation des marchandises		9. Poids brut (kg) ou autre mesure (l, m ³ , etc.)	10. Factures (mention facultative)
12. DECLARATION DE L'EXPORTATEUR Je soussigné déclare que les marchandises désignées ci-dessus remplissent les conditions requises pour l'obtention du certificat ci-annexé. A _____ le _____ (Signature)			

(1) Pour les marchandises non emballées, indiquer le nombre d'objets ou mentionner "en vrac".

DECLARATION DE L'EXPORTATEUR

Je soussigné, exportateur des marchandises désignées au recto,

DECLARE que ces marchandises remplissent les conditions requises pour l'obtention du certificat ci-annexé;

PRECISE les circonstances qui ont permis à ces marchandises de remplir ces conditions:

PRESENTE les pièces justificatives suivantes (1):

M'ENGAGE à présenter, à la demande des autorités compétentes, toutes justifications supplémentaires que celles-ci jugeront nécessaires en vue de la délivrance du certificat ci-annexé, ainsi qu'à accepter, le cas échéant, tout contrôle par lesdites autorités de ma comptabilité et des circonstances de la fabrication des marchandises susvisées;

DEMANDE la délivrance du certificat ci-annexé pour ces marchandises.

A _____ le _____

(Signature)

(1) Par exemple: documents d'importation, certificats de circulation, factures, déclarations de fabrication, etc., se référant aux produits mis en oeuvre ou aux marchandises réexportées en l'état.

13. DEMANDE DE CONTROLE, à envoyer à:	14. RESULTAT DU CONTROLE
Le contrôle de l'authenticité et de la régularité du présent certificat est sollicité.	Le contrôle effectué a permis de constater que le présent certificat (1) <input type="checkbox"/> a bien été délivré par le bureau de douane indiqué et que les mentions qu'il contient sont exactes. <input type="checkbox"/> ne répond pas aux conditions d'authenticité et de régularité requises (voir les remarques ci-annexées).
A _____ le _____ Cedet	A _____ le _____ Cedet
(Signature)	(Signature)

NOTES

- Le certificat ne doit comporter ni grilles, ni surcharges. Les modifications éventuelles qui y sont apportées doivent être effectuées en billettant les indications erronées et en ajoutant, le cas échéant, les indications voulues. Toute modification ainsi opérée doit être approuvée par celui qui a établi le certificat et visée par les autorités douanières du pays ou territoire de délivrance.
- Les articles indiqués sur le certificat doivent se suivre sans interligne et chaque article doit être précédé d'un numéro d'ordre. Immédiatement en dessous du dernier article doit être tracée une ligne horizontale. Les espaces non utilisés doivent être blanchés de façon à rendre impossible toute adjonction ultérieure.
- Les marchandises sont désignées selon les usages commerciaux avec les précisions suivantes pour en permettre l'identification.

Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion

(Vierte Publikation)

Der Warenverkehr in der Europäischen Freihandelszone (EWG, EFTA)

Neuerungen ab 1. Januar 1974

Ende Dezember 1973 erscheint der erste Nachtrag zum Dokument 31 «Der Warenverkehr in der Europäischen Freihandelszone». Der Nachtrag enthält Angaben über wesentliche, ab 1. Januar 1974 geltende Neuerungen sowie die Bestimmungen über die Einführung des neuen Formulars EUR. 1.

Interessenten, die diesen Nachtrag und spätere Nachträge im Abonnement zu erhalten wünschen, werden gebeten, ihre Bestellung schriftlich unter Angabe der Anzahl Exemplare und der gewünschten Sprache (deutsch, französisch oder italienisch) an die Eidgenössische Oberzolldirektion, Materialverwaltung, 3003 Bern, zu richten.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Communiqué de la Direction générale des douanes

(4^e publication)

Le trafic des marchandises dans la zone européenne de libre-échange (CEE, AELE)

Innovations au 1^{er} janvier 1974

A la fin décembre 1973 paraîtra le premier bulletin ad D. 31 «Le trafic des marchandises dans la zone européenne de libre-échange». Ce bulletin contient des informations relatives à d'importantes innovations qui entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1974 ainsi que sur l'introduction du nouveau formulaire EUR. 1.

Les intéressés qui désirent recevoir ce bulletin et les bulletins ultérieurs (par voie d'abonnement) sont invités à passer leur commande par écrit (indiquer nombre d'exemplaire et langue - allemand, français ou italien -), le plus tôt possible, à la Direction générale des douanes, Intendance du matériel, 3003 Berne.

La Direction générale des douanes

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 20. Dezember 1973
Cours de conversion sans engagement, dès le 20 décembre 1973

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 75.60
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 8.—
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 52.25
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 121.25
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 67.15
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 7.48
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —.5350
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.15 1/2
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 77.95
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 114.85
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 57.15
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.—7
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 70.70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Inhabertzertifikate der
Schweizerischen Kreditanstalt für Stammaktien
Carlo Erba S. p. A., Mailand**

Den Aktionären der Carlo Erba S. p. A. wird in Italien bis zum 31. Dezember 1973 die Möglichkeit geboten, gegen 8 Aktien zu Lit. 900.— nominal, 3 Obligationen zu je Lit. 4000.— einer 7% 1973-88 Mediobanca von 24 Milliarden Lire zu zeichnen, welche Anleihe in Aktien Carlo Erba konvertierbar ist.

Hinsichtlich der Stammaktien, die den Schweizerzertifikaten zu Grunde liegen, erscheint es nach Prüfung aller Umstände angezeigt, die anfallenden Anrechte bestmöglich zu verkaufen. Der Erlös wird den Berechtigten vom 18. Januar 1974 an gegen Einreichung des Coupons Nr. 17 der Inhabertzertifikate zur Verfügung gehalten.

Ferner hat die Carlo Erba beschlossen, ihr Kapital durch Graterhöhung des Nominalwertes der Aktien von Lit. 1500.— auf Lit. 1800.— aufzustocken unter gleichzeitiger Aufteilung jeder Aktie von Lit. 1800.— in zwei Aktien von Lit. 900.—.

Infolge dieser Operation wird jedes von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgegebene Zertifikat über 10 Aktien dieser Gesellschaft nach Abstempelung 20 Aktien zu Lit. 900.— verkörpern.

Die Inhaber von Schweizerzertifikaten werden gebeten, ihre Titel mit Coupons Nr. 17 u. ff. bei der

Schweizerischen Kreditanstalt Zürich,
oder bei ihren Zweigstellen in der Schweiz

zwecks Inkasso des Anrechtserlöses und Abstempelung einzureichen.

Schweizerische Kreditanstalt

Affiliated Fund, Inc.

Sélection de grandes valeurs américaines
63, Wall Street, New York

N° de valeur 903 704

Avis de dividende

Affiliated Fund, Inc. a déclaré son premier dividende trimestriel pour l'exercice 1973/74 d'un montant de \$ 0,08 sur les actions souscrites jusqu'au 20 décembre 1973 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de

Messieurs Hentsch & Cie, banquiers à Genève

représentants du Fonds en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses accompagnés d'un bordereau numérique spécial pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende qui s'effectuera dès le 23 janvier 1974 sur la base suivante:

Paiement net (impôt et frais déduits)	\$ 0,054
Retenue supplémentaire d'impôt USA	\$ 0,012

Le paiement aura lieu en francs suisses, au cours du jour.

Le rapport annuel trilingue (français, allemand, italien) sera disponible auprès des banques et au domicile ci-dessous dans le courant du mois de février.

Genève, le 17 décembre 1973

Les représentants du Fonds en Suisse:

MM. Hentsch & Cie
15, rue de la Corraterie
1211 Genève 11

Gruppo Lepetit S. p. A.

Avis de dividende

La société a mis en paiement en Italie, le 3 décembre, un acompte de dividende pour l'exercice 1973, soit Lit. 190.— brut par action privilégiée, net Lit. 133.—.

En conséquence, le Coupon N° 14 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nominée de Genève est payable dès le

18 décembre 1973

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de fr. 0,678 par action privilégiée

Genève, le 18 décembre 1973

Société Nominée de Genève

**EUROPROGRAMME
INTERNATIONAL**

Chiasso-Svizzera
Corso San Gottardo 35 - Tel. 44.49.31/2/3/4

FONDO IMMOBILIARE INTERNAZIONALE

Direzione:
IFI-INTERFINVEST S.A.
Chiasso

Banca Depositaria:
BANCA DELLA SVIZZERA ITALIANA
Lugano

Organo di revisione:
FIDES TREUHAND-VEREINIGUNG
Zurigo

IFI-INTERFINVEST S.A., Direzione di Euro-
programme International, informa che è in
distribuzione dal 20 novembre 1973, previa
consegna della cedola N. 7

Il reddito di **Fr.S. 50.-**

Imposta preventiva **Fr.S. 15.-**

Importo netto
per parte **Fr.S. 35.-**

Per i sottoscrittari residenti all'estero l'im-
porto della cedola N. 7 è di Fr.S. 50.— netti
ai sensi dell'art. 27 della Legge sull'imposta
preventiva.

L'incasso potrà essere effettuata presso i
seguenti Istituti:

BANCA DELLA SVIZZERA ITALIANA,
Lugano, sue filiali e succursali
CREDITO SVIZZERO, Chiasso
FINTER BANK ZUERICH, Chiasso
BANQUE INTERNATIONALE
A LUXEMBOURG, Lussemburgo
BANC AGRICOLI COMERCIAL D'ANDORRA,
Principato d'Andorra
IFI-INTERFINVEST S.A., Chiasso

Schlechte Luft?
Hitze?

**Anson
Ventilatoren
Riello
Klimageräte**

helfen
Telefonieren
Sie uns:

Anson AG, Zürich
Angerstr. 55
Tel. 01 35 85 12
oder Ihrem
Elektronisch-
Ventilatoren jeder
Art, Klimageräte,
Oampfezug-
heuben, Gebläse,
Beleuchter, Ent-
leuchter, Luftrein-
iger, Lüftungsröhre,
Infrarotstrahler,
Zeitschalter - von
Anson AG, Zürich

**Stempel
Gravuren
Schilder**

**Stempel
u. Gravier AG**

8022 Zürich
Limmatquai 32
Tel. 051 / 32 61 89

NANOTRONIC

7001

**Magnetknoten- und
Klein-Computer
der mittleren Datentechnik**

Rebuna Suter AG
Uetlibergstrasse 350
8045 Zürich
Tel. 01-336636/37

INKASSO

Zu vorteilhaften Bedingungen
in der ganzen Schweiz

CONFIDENTIA GmbH
Neufeldstrasse 21
3012 Bern Tel. 031/241012

collecta

— Mitarbeiter
Ihrer Debitorenbuchhaltung
Bahnhofquai 15, 8023 Zürich
Telefon 01 32 10 16, Telex 56878

**Kreditschutz-Verband
Burgdorf**

Inkass und Informationen
im In- und Ausland
periodische Auskunftslisten
3400 Burgdorf, Grünaustrasse 21
Telefon 034 / 2 21 80

REVOX

Wir sind die
Revox-Spezialisten

Deshalb kaufen Sie besser
gleich bei uns. Unser Fach-
wissen und unsere
günstigen Zahlungs-
größen überreichen auch ab
geringem Discount-Käufer,
und freigeschaltet in nicht.

Augustinweg, 6
8001 Zürich
Tel. 01/27 24 87

gautschi
hi-fi-discount

Billiger als die andern —
Generell als die andern

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

**Wer
nicht
inseriert ... wird vergessen**